



# Hessischer Fußball-Verband e. V.

## Durchführungsbestimmungen Saison 2021/2022 der D- Junioren für die Kreisligen/Kreisklassen Fulda

### 1. Allgemeines

1.1. Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV, sowie den nachstehenden Regelungen zum Spielgeschehen.

Vereine und zuständige Mitarbeiter sind gehalten, sich über die Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

### 2. Meisterschaft, Auf- und Abstieg, Pokal

2.1. Die Meisterschaftsrunden werden aufgeteilt in zwei 9er-Feld-Kreisligen mit 8 bzw. 7 Mannschaften, zwei 9er-Feld-Kreisklassen ebenso mit 8 bzw. 7 Mannschaften sowie eine 7er-Feld-Kreisklasse mit 6 Mannschaften.

Die 9er-Feld-Gruppen spielen in einem Hin- und Rückrundensystem um die Meisterschaft.

Die Meister der beiden D-Junioren-Kreisligen spielen auf einem neutralen Platz (davon kann abgewichen werden) den Kreismeister aus. Unabhängig vom Erreichen der Kreismeisterschaft steigen beide Gruppensieger in die Gruppenliga auf.

2.2. Mannschaften können Kreismeister werden aber grundsätzlich nicht aufsteigen. Wenn 2. Mannschaften nicht aufsteigen können/dürfen, geht das Aufstiegsrecht an die nächstplatzierte Mannschaft, maximal bis zum Platz 4 der Meisterschaftsrunde.

Die 7er-Feld-Kreisklasse spielt in eine Hin- und Rückrunde. Mannschaften, die vom 9er-Feld auf 7er-Feld zurückgezogen wurden, neu hinzugenommen werden (ab Frühjahr 2022).

Sollte es keine Veränderungen geben, wird nochmals eine Hin- und Rückrunde gespielt.

2.2. Bei der D-Junioren-Kreisliga gibt es keine Absteiger.

2.4. Bei der D-Junioren-Kreisklasse (9er und 7er-Feld) gibt es keine Aufsteiger.

2.5. Im Pokalwettbewerb nehmen lediglich 1. Mannschaften teil.

In allen Runden hat der klassentiefere Verein grundsätzlich Heimrecht. Im Übrigen wird das Heimrecht ausgelost (§ 92 Spielordnung). Das Heimrecht kann getauscht werden. Ein vorangegangenes Freilos oder ein Spielausfall wegen Nichtantretens des Gegners haben keine Auswirkungen auf die Zuordnung des Heimrechts.

### 3. Spielpläne, An- und Absetzungen von Spielen

3.1. Die Erstellung des Spielplanes sowie die An- und Absetzung von Spielen erfolgt ausschließlich durch den zuständigen Klassenleiter.

Spieltag bei D-Junioren ist grundsätzlich der Samstag.

Sofern erforderlich, können Spiele auch an anderen Wochentagen angesetzt werden, vorzugsweise Freitags oder Dienstags.

3.2. Anträge der Vereine auf Spielverlegungen können nach Verabschiedung der Spielpläne nur dann berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens 5 Tage vor Spieltermin in Absprache mit dem/den beteiligten Verein/en, beim Klassenleiter mitgeteilt wurde/n.

Hinweis: Spielverlegungen sollen, über die die Funktion des Spielverlegungsantrages im DFBnet beantragt werden. Auch hier gilt die 5-Tages-Frist bei Vorlage an den Klassenleiter.

Die Verlegung gilt erst nach Zustimmung des Klassenleiters als genehmigt.

Der letzte Spieltag wird zeitgleich durchgeführt.

#### **4. Spielfelder**

4.1. Spielfeldgröße: Bei D-9er beträgt die Spielfeldgröße 70m x 50m, bei D-7er wird über das halbe Spielfeld auf jeweils 5 x 2 m Tore gespielt.

Das Spielfeld und der Strafraum vor den Kleinfeldtoren müssen abgestreut oder mit entsprechenden Hütchen markiert sein.

4.2. Die Vereine verfügen über die unterschiedlichsten Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen). Die Vereine sind gehalten, sich auf die unterschiedlichsten Platzbeschaffenheiten einzustellen.

4.3. Zu Spielen (bei Vereinen mit Kunstrasen-) haben sich alle Spieler mit beiderlei Schuhwerk auszurüsten!!!

4.4. Unbespielbarkeit des Platzes

Ein Spiel kann vor Beginn vom Schiedsrichter abgesetzt werden, wenn er den Platz nicht für bespielbar hält oder die Witterungsverhältnisse eine Durchführung nicht zulassen. Im Übrigen erlässt der Verbandsspielausschuss Durchführungsbestimmungen (siehe § 50 SpO in Verbindung mit dem Anhang zur Satzung).

Die Vereine sind verpflichtet alle Platzmöglichkeiten auszuschöpfen (JSG, JFV mehrere Plätze).

4.5. Die Entscheidung über einen Spielausfall ist dem Klassenleiter und dem Gastverein bis 3 Std. vor Spielbeginn mitzuteilen. Für die Eingabe über den Spielausfall im DFBnet ist der Heimverein verantwortlich.

4.6. Spiele unter Flutlicht sind zugelassen.

#### **5. Spielberechtigung und Spielbetrieb**

5.1. Spielberechtigt für alle D-Junioren Kreisligen / -klassen sind alle Spieler des älteren und jüngeren Jahrgangs, die eine Spielberechtigung durch einen gültigen Spielerpass nachweisen können.

Der Spielleiter hat rechtzeitig vor Beginn eines Spiels die Spielberechtigungen Anhand des elektronischen Spielberichts zu prüfen.

Verpflichtend für die Vereine ist, für die Spieler ihrer an den betroffenen Spielklassen teilnehmenden Mannschaften ein Bild in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen.

Die Vorlage der Originalspielerpässe ist dann nicht mehr erforderlich.

Ist kein Passbild im DFBnet eingestellt, sind vom Spielleiter alle sich bietenden Mittel auszuschöpfen, um die Identität der Spielerin oder des Spielers anderweitig festzustellen, insbesondere durch Befragen des Gegners oder von Vertrauenspersonen, Bestätigung durch Spieler des Gegners, Vorlage des ordnungsgemäßen Spielerpasses.

Die korrekte Identität ist in solchen Fällen durch die Spielerin oder den Spieler mittels Unterschrift und handschriftlicher Angabe des Geburtsdatums auf dem Ausdruck des Spielberichts zu bestätigen (außer, wenn Originalpass vorliegt).

Spieler, für die eine Legitimation durch die in § 71 Nr. 2 Spielordnung genannten Legitimationsmittel bis spätestens unmittelbar nach Spielende nicht vorgenommen wird, sind nicht einsatzberechtigt. Werden diese Spieler trotzdem eingesetzt, tritt als spieltechnische Folge Spielverlust nach § 31 Nr. 4 Strafordnung in Verbindung mit § 9 Strafordnung ein. Darüber hinaus wird das Spielenlassen eines nicht einsatzberechtigten Spielers nach § 31 Strafordnung geahndet ( §§ 9, 9a JU, 71, 73, 73a SpO).

5.2. Junioren und Juniorinnen der Altersklassen D müssen den Spielerpass nicht unterschreiben.

## **6. Spielbericht**

6.1. grundsätzlich ist der elektronische Spielbericht zu verwenden!

Die Spielberichte werden am Spieltag über einen PC des Heimvereins (können auch schon von Zuhause eingegeben werden) von den jeweiligen Vereinsvertretern ausgefüllt. Die Vereine werden angehalten, hierfür den Zugang zum Internet vor Ort zu gewährleisten. Auf dem Online-Spielbericht ist die Aufstellung von den Mannschaften bis spätestens 60 Minuten vor Spielbeginn freizugeben. Änderungen bzw. Ergänzungen von Namen der Spieler dürfen danach bis spätestens zum Spielbeginn nur noch unter Kenntnisnahme beider Mannschaftsverantwortlicher sowie des Schiedsrichters erfolgen. Für diesen Fall erfolgt die Eingabe in das System üblicherweise im Anschluss an das Spiel durch den Schiedsrichter. Andere Spieler dürfen in diesem Spiel nicht eingesetzt werden. Die Schiedsrichter geben die Spielereignisse ebenfalls online ein.

Sollte zu einem Spiel kein Schiedsrichter erscheinen, so ist der Heimverein für alle Eingaben im elektronischen Spielbericht verantwortlich.

Bei Ausfall des Computersystems, muss wie bisher ein handgeschriebener Spielbericht von beiden Mannschaften ausgefüllt werden. Der Ausfall ist schriftlich zu vermerken.

## **7. Ausbleiben des Schiedsrichters, § 69 Spielordnung**

7.1. Tritt bei einem Pflichtspiel der eingeteilte Schiedsrichter oder sein Ersatzmann zur festgesetzten Zeit nicht an, besteht für die Vereine eine Wartezeit von 45 Minuten. In dieser Zeit müssen sich die Vereine ernstlich bemühen, einen anderen unbeteiligten Schiedsrichter zu finden.

Dabei gilt:

a) Ein anerkannter unbeteiligter Schiedsrichter (§ 1 Schiedsrichterordnung), der sich zur Verfügung stellt, darf von keiner Seite abgelehnt werden. Unbeteiligt ist ein Schiedsrichter auch dann, wenn er einem Verein angehört, der in derselben Spielklasse wie der Spielgegner spielt.

b) Die Vereine können sich auf einen beteiligten oder nicht anerkannten Schiedsrichter einigen. Sie können dann ein Verbandsspiel oder ein Freundschaftsspiel austragen.

## **8. Auswechselspieler**

8.1. Während des gesamten Spieles dürfen bis zu 4 Spieler, in einer Spielunterbrechung, aus- und wieder eingewechselt werden (JO § 12).

8.2. Wenn nicht vorher schon eingetragen, müssen alle zum Einsatz gekommenen Spieler sofort nach Spielende auf dem Spielberichtsbogen nachgetragen werden (max. bei 9er Feld 13 und bei 7er Feld 11 Spieler/innen).

8.3 In allen zweiten Mannschaften dürfen bei

a.) 9er Mannschaften nicht mehr als 2 Spieler

b.) 7er Mannschaften nicht mehr als 1 Spieler

eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspieltag in der 1. Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden (§ 12 Nr. 2 Jugendordnung). Am ersten Pflichtspieltag eines Spieljahres dürfen nur zwei (ein) Spieler in unteren Mannschaften eingesetzt werden, die nach der namentlichen Spielermeldung zur höheren Mannschaft zählen.

## **9. Spielzeit**

9.1. Die Spielzeit beträgt: D-Junioren 2 x 30 Minuten

9.2 Der Einsatz von Junioren/innen in mehr als einem Spiel innerhalb eines Tages ist nicht statthaft.

## **10. Schiedsrichterspesen**

Schiedsrichterspesen: D-Junioren 12,00 €, Fahrtkosten: 0,30 €/km.

## **11. Sportrechtssprechung**

11.1. Für Vergehen im Zusammenhang mit den Spielen der D-Junioren Kreisliga / -klasse Fulda ist die Rechts- und Verfahrensordnung des HFV maßgebend.

11.2. Zuständiges Rechtsorgan ist das Kreissportgericht Fulda.

## **12. Meldung der Spielergebnisse**

12.1. Die Platzvereine sind verpflichtet, das Spielergebnis und auch Spielausfälle an das DFB-Net zu melden.

12.2. Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich im Sinne des § 39 Jugendordnung mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt sind.

## **13. Nachrichten**

13.1. Für die Zustellung von Benachrichtigungen jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb wird ausschließlich das Vereinspostfach im DFB-Net genutzt.

## **14. Sonstiges**

Auf dem Spielbericht dürfen bei 9-er Feld maximal 16 und bei 7-er Feld maximal 14 Spieler/innen stehen.

## **15. Schlussbestimmungen**

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden gemäß der Rechts- und Verfahrensordnung des HFV geahndet.

*Uli Nüdling*

Klassenleiter D – Junioren

KJA Fulda

